

Benefizspiel lässt die Kassen klingeln

LA Icebreakers unterstützen den Verein „Stille Hilfe“ deshalb mit 41 100 Euro

Landshut. (jv) „Gemeinsam Gutes tun“ – unter diesem Motto hatte die Eishockey-Hobbymannschaft LA Icebreakers am 21. Februar ein Benefizspiel im Landshuter Eisstadion veranstaltet. Das Interesse an der Partie übertraf alle Erwartungen: Rund 3500 Zuschauer und zahlreiche Sponsoren bescherten den Organisatoren einen Gesamterlös von 41100 Euro. Einen Spendenscheck über diesen Betrag übergaben die Organisatoren um Sven Wastian nun der Vorsitzenden des Hohenthanner Vereins „Stille Hilfe“, Petra Dreier.

Die „Stille Hilfe“ hat es sich zum Ziel gesetzt, unverschuldet in Not geratenen Menschen aus der Region Landshut möglichst schnell und unbürokratisch zu helfen. Ein Konzept, das den LA Icebreakers laut Wastian gut gefällt: „Uns war wichtig, dass Bedürftige aus der Region von dem Geld profitieren.“ Neben Spenden der Zuschauer hatten auch



Der Einsatz hat sich gelohnt: Die LA Icebreakers haben mit ihrem Benefizspiel rekordverdächtige 41100 Euro für den guten Zweck Erlöst. (Foto: cv)

Zuwendungen von Sponsoren – darunter die Mediengruppe Landshuter Zeitung/Straubinger Tagblatt – zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen. Wastian hob darüber

hinaus die Verdienste der freiwilligen Helfer hervor: „Ohne sie wäre das nicht möglich gewesen. Getreu dem Motto ‚Gemeinsam Gutes tun‘ haben wir eine Menge erreicht.“